

Medienmitteilung vom 16. Oktober 2018

Grosszügige private Schenkung an die Stiftung für das Luzerner Sinfonieorchester

Der Unternehmer Michael Pieper und seine Familie gründen einen Fonds für das Luzerner Sinfonieorchester mit einem dotierten Gesamtkapital von 15 Millionen Schweizer Franken.

Der Michael und Emmy Lou Pieper (MEP) Fonds für das Luzerner Sinfonieorchester bezweckt die nachhaltige künstlerische und unternehmerische Entwicklung des Luzerner Sinfonieorchesters. Die Förderung festigt das Luzerner Sinfonieorchester an der Spitze der Schweizer Orchester. Zudem soll es als erstklassiger Klangkörper international positioniert und dessen musikalische Ausstrahlung als Residenzorchester im KKL Luzern erhöht werden.

Die Mittel aus MEP-Fonds werden namentlich für Projekte eingesetzt, welche die qualitative Entwicklung und Ausstrahlung des Luzerner Sinfonieorchesters langfristig begünstigen und sein Potenzial verstärken. Beispielsweise durch das Engagement herausragender Dirigenten und Solisten, die Finanzierung von internationalen Tourneen, die Programmierung von besonderen Zyklen oder Tonaufnahme-Projekten.

Die Spende versteht sich als eine Initialstiftung – in der Hoffnung, dass es zukünftig noch weitere Zustiftungen durch andere Spender geben wird.

Der MEP-Fonds übernimmt keineswegs die Aufgabe von öffentlichen Subventionen. Die Mittel aus dem Fonds werden nicht für die Finanzierung der Basiskosten des Orchesterbetriebs eingesetzt. Vielmehr ergänzen sie die öffentlichen Subventionen wertsteigernd.

Der MEP-Fonds ist mit einem Kapital von 15 Millionen Schweizer Franken ausgestattet und nach dem Prinzip des Endowment-Modells eingerichtet. Das Kapital wird nicht angetastet. Nur die realisierten Erträge werden für die Förderung des Luzerner Sinfonieorchesters eingesetzt. Die Wirkung des Fonds soll aufbauend, langfristig und über Generationen andauernd sein. Der Fonds wird vom Stifter Michael Pieper präsiert, die Geschäftsführung übernimmt Intendant Numa Bischof Ullmann.

Das unternehmerische Modell des Luzerner Sinfonieorchesters wird damit konsequent ausgebaut – in enger Partnerschaft mit der öffentlichen Hand, der Stiftung für das Luzerner Sinfonieorchester und allen weiteren Partnern und Förderern des Orchesters.

Der MEP-Fonds dürfte eine der grössten privaten Schenkungen in der Schweiz an ein Sinfonieorchester sein. Das Luzerner Sinfonieorchester nimmt diese grosszügige Spende der Familie Pieper mit aller Dankbarkeit an und ist sich der Verantwortung bewusst, die hohen Ziele zur Weiterentwicklung des Orchesters umzusetzen.

Weiterführende Informationen

www.sinfonieorchester.ch/meta/presse

Zitate

Michael Pieper:

«Unsere Familie verdankt der Region viel, und wir möchten im Sinne einer nachhaltigen Förderung des Luzerner Sinfonieorchesters wieder etwas zurückgeben. Als Gründungsstifter bin ich vom Erfolgsmodell Luzerner Sinfonieorchester überzeugt. Es wird unternehmerisch geführt und verfügt über viel Entwicklungspotential zu einem internationalen Spitzenorchester. Die heutige Positionierung des Orchesters als Residenzorchester im Kultur- und Kongresszentrum Luzern und die weltweite Ausstrahlung der Musikstadt Luzern – unter anderem durch das alljährliche, hochkarätige Lucerne Festival im Sommer sowie durch den akustisch hervorragenden Konzertsaal – sind eine ideale Ausgangslage, um den Weg nach ganz oben zu gehen.»

Numa Bischof Ullmann:

«Dank dem grossartigen Engagement sehr vieler Menschen – von den Mitarbeitenden und Abonnenten über die Freunde und Mäzene des Orchesters bis hin zur öffentlichen Hand – ist in den letzten Jahren etwas Wunderbares entstanden. Die Schenkung steht für das grosse Vertrauen in unsere Institution und ermöglicht es uns, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen.»

«Die Schenkung ist auch eine Wertschätzung all jener Menschen, die zur Entwicklung des Orchesters beigetragen haben – und dies hoffentlich weiterhin tun werden. Gemeinsam entsteht hier etwas Grossartiges.»

«Wir sind uns der Verantwortung bewusst, welche diese Schenkung mit sich bringt. Ich weiss aber, dass wir auf dem besten Weg sind, die hohen Ziele zur Weiterentwicklung des Orchesters umzusetzen.»

Bildmaterial

[Portraitfoto Michael Pieper](#)

[Portraitfoto Numa Bischof Ullmann](#) (Intendant)

[Portraitfoto James Gaffigan](#) (Chefdirigent)

[Portraitfoto Luzerner Sinfonieorchester](#)

Stiftung für das Luzerner Sinfonieorchester

Die Stiftung für das Luzerner Sinfonieorchester bezweckt, das Luzerner Sinfonieorchester national und international hervorragend zu positionieren, indem sie in erster Linie die Erweiterung der Streicherbesetzung sowie künstlerische Projekte des Luzerner Sinfonieorchesters unterstützt und fördert. Dies geschieht insbesondere durch Mittelbeschaffung, Öffentlichkeitsarbeit und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Trägerverein Luzerner Sinfonieorchester mit dem Ziel, das Orchester an die Spitze der Schweizer und Europäischen Orchester zu bringen.

Die Stiftung fördert auch die Musikprojekte des Luzerner Sinfonieorchesters für Kinder und Jugendliche mit dem Ziel, klassische Musik an ein junges und breites Publikum zu vermitteln. Zu diesem Förderzweck wurde ein eigener Fonds namens «Projekte des Luzerner Sinfonieorchesters für Kinder- und Jugendliche» eingerichtet.

Zur Erfüllung des Stiftungszwecks fördert die Stiftung auch Infrastrukturprojekte des Luzerner Sinfonieorchesters, namentlich den Bau und Unterhalt eines Probenhauses und Zentrums für Kinder- und Jugendprojekte.

Medienkontakt Luzerner Sinfonieorchester

Franziska Egli Signer, Public Relations, Luzerner Sinfonieorchester,
f.egli@sinfonieorchester.ch, Telefon 041 226 05 18